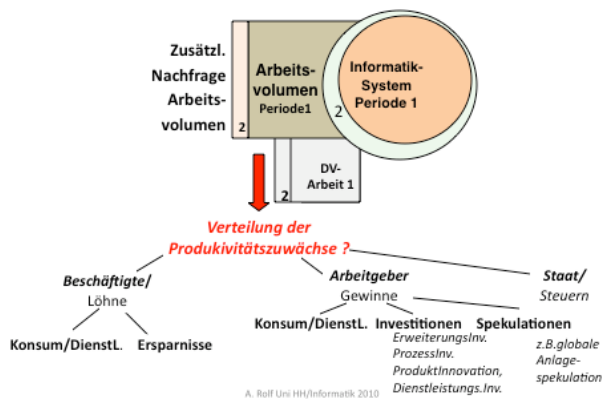
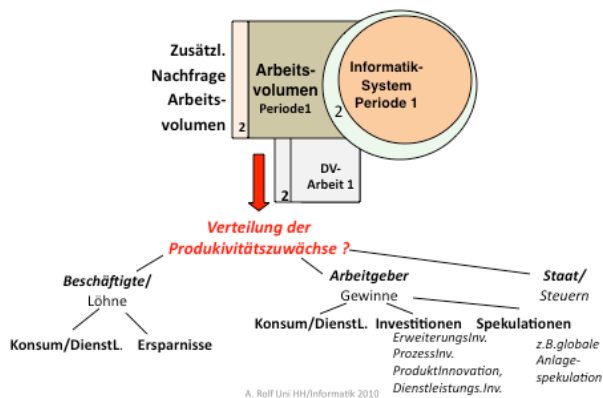


## ÜBUNGAUFGABEN IKON 2/ SS 2010

- Im Studium der Informatik geht es im Kern darum, interpretationsträchtige Handlungen und Anwendungskontexte von jeglicher Interpretation und Deutung frei zu machen. Beschreiben Sie diesen Vorgang und nehmen Sie u.a. am Beispiel des Begriffspaares Dekontextualisierung/ Rekontextualisierung Stellung, ob dies das einzige Lernziel sein sollte.
- Nennen Sie Gründe für den Übergang von der tayloristischen arbeitsteiligen Organisation zur Prozessorganisation und beschreiben Sie den Übergang.
- Was halten Sie von der Aussage, die Informatiker würden die Arbeitsplätze „wegrationalisieren“? Nehmen Sie die folgende Grafik zu Hilfe.



- Was verstehen Sie unter Green IT? Halten Sie das aktuelle Verständnis für hinreichend? Wie würden Sie es erweitern?
- Was ist der „Quantensprung“, der durch RFID verursacht wird?
- Welche Elemente des Mikropolis-Modells kennen Sie und was ist der Sinn des Modells? Stellen Sie das Modell gerne **auch** grafisch dar.
- Was verstehen Sie unter dem Techniknutzungspfad. Beziehen Sie dabei den Zeitstrahl mit ein.
- Was halten Sie von der Aussage, die Informatiker würden die Arbeitsplätze „wegrationalisieren“? Nehmen Sie die folgende Grafik zu Hilfe.



- Was verstehen Sie unter Reboundeffekten und Innovationsfallen? Nennen Sie Beispiele.
- Was verstehen Sie unter Netzökonomie und Netzwerkorganisationen?
- Beschreiben Sie die Entwicklung des Techniknutzungspfades vom arbeitenden Kunden zur Schwarmintelligenz/crowdsourcing.
- Beschreiben Sie unterschiedliche Formen der Schwarmintelligenz/ Crowdsourcing und bewerten Sie mögliche gesellschaftliche Auswirkungen.
- Sehen Sie einen Unterschied zwischen Bildung und Employability? Betrachten Sie unter diesen Aspekten ihr eigenes Studium.
- Was verstehen Sie unter Stoffstromnetzen und Ökobilanzen? Stellen Sie eine Beziehung zu Green IT her.
- Was halten Sie von der folgenden Meinung: „The global network (is) the best tool for sustainable change of our time“? Gehen Sie auch auf das Telekommunikationsparadoxon ein.
- Beschreiben Sie die Beziehung zwischen der aktuellen Finanzkrise und der Nutzung von Informationstechnik
- Was verstehen Sie unter <Technokapitalismus>?
- Wie schätzen Sie die Forderung <Wohlstand ohne Wachstum> ein?